



die lobby für kinder

LANDESV ERBAND BADEN-WÜR TTEMBERG

Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband

Baden-Württemberg e.V.

Silberburgstraße 102, 70176 Stuttgart

Telefon: 0711/ 242818

Fax: 0711 / 2361513

www.kinderschutzbund-bw.de

info@kinderschutzbund-bw.de



Pressemitteilung

Aktion „Mehr–Meer für Kinder“ - Deutscher Kinderschutzbund, Voyages-Sncf Deutschland und Ruf Jugendreisen schenken Urlaub

Stuttgart, 15.08 2014. **Am 17. August fahren 20 Kinder und Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren aus Baden-Württemberg für eine Woche kostenlos in ein Sportferien-camp an die französische Mittelmeerküste. Durch eine Kooperation mit Voyages-Sncf Deutschland und dem Jugendreiseprozialisten Ruf mit dem Deutschen Kinderschutzbund Landesverband Baden-Württemberg e.V. wurde es möglich, finanziell schwachen Kindern und Jugendlichen, deren Eltern sich sonst keinen Urlaub für sie leisten könnten, eine unvergessliche Urlaubswoche in Canet Plage zu schenken.**

In Deutschland sind derzeit 18,9 % der Kinder und Jugendlichen nach einer aktuellen Studie des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts von Armut bedroht – das sind 2,4 Millionen Kinder. Baden-Württemberg befindet sich zwar im bundesweiten Vergleich über dem Durchschnitt, trotzdem liegt nach aktuellen Zahlen die Kinderarmutsquote hierzuladen 2012 bei 13,2%, das sind tausende Kinder und Jugendliche. 70% von ihnen können nicht in den Urlaub fahren, da sich ihre Eltern niemals eine Reise für sie leisten könnten. „Das führt zu erheblichen Einschränkungen für diese Kinder und Jugendlichen im Vergleich zu ihren einkommensstärkeren Klassenkamerad_innen und in der Folge zu Chancenungleichheit“, erklärt Verena Mohnke, Geschäftsführerin des Landesverbands des Kinderschutzbundes. Deswegen freut sich der Verband umso mehr nun 20 finanziell schwächer gestellte Kinder und Jugendliche aus den Projekten der Orts- und Kreisverbände des Kinderschutzbundes in ein organisierte Sportcamp schicken zu können. „So wird Teilhabe ermöglicht und nach den großen Ferien können diese Kinder und Jugendlichen ebenfalls von ihrem Urlaub in einem anderen Land erzählen“, erklärt Mohnke erfreut.

Voyages-Sncf Deutschland, ein Tochterunternehmen des französischen Eisenbahnkonzerns SNCF und Experte für den europäischen Schienenverkehr sowie Ruf Reisen, ein Reiseunternehmen welches seit über 30 Jahren Jugendreisen anbietet, begleiten dabei

die Kinder und Jugendlichen vom Startpunkt in Karlsruhe mit dem TGV nach Canet Plage. Dort sind die Kinder in Deluxzelten mit Vollverpflegung untergebracht und können unter Aufsicht einer Jugendreiseleitung an den Aktiv-Programmen wie Mountainbiketouren oder Beachfootball, etc. teilnehmen. Möglichkeiten zum Kennenlernen der französischen Sprache und Kultur besteht durch organisierte Ausflüge nach Perpignan oder Collioure. Eine 24-Stündige Hotline zu den Eltern existiert ebenfalls.

Nach der Reise werden die Kinder ausführlich über ihre Erlebnisse berichten können und es werden Reiseberichte, Bilder und Eindrücke auf den Homepages der Veranstalter veröffentlicht werden.

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Der Deutsche Kinderschutzbund wurde 1953 in Hamburg gegründet und ist im Vereinsregister Berlin-Charlottenburg eingetragen. Derzeitig engagieren sich rund 50 000 Einzelmitglieder im Kinderschutzbund und bilden damit die Basis des größten Kinderschutzbundes in Deutschland. Der Deutsche Kinderschutzbund besteht aus dem Bundesverband, 16 Landesverbänden und über 430 Orts- und Kreisverbänden.

Seit sechs Jahrzehnten setzt sich der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Baden-Württemberg e.V. für benachteiligte Kinder und deren Familien ein. Landesweit halten 62 Orts- und Kreisverbände vielfältige Unterstützungsangebote durch Beratung, Betreuung und Begleitung bereit. Mit Kampagnen und Stellungnahmen, in Resolutionen sowie Fachforen mahnt der Landesverband die Verantwortung der Gesellschaft und der politischen Entscheidungsträger an, Förderung, Schutz und Beteiligung von Kindern im familiären, sozialen, institutionellen sowie gesellschaftlichen Rahmen wahrzunehmen und fordert die Verankerung der Kinderrechte aus der UN-Konvention in der Landesverfassung und im Grundgesetz.